



AMAG Automobil- und Motoren AG

Harry H. Meier
Public Relations Manager
Telefon: +41 56 463 93 61
E-Mail: harry.meier@amag.ch
www.audipress.ch



Schweizer Ski-Stars nehmen in Locarno ihre neuen Audis in Empfang

- **Neue Audis für Simon Ammann, Didier Cuche, Dario Cologna und Didier Défago**
- **Ski-Stars auf Einladung von Audi am Moon&Stars in Locarno**
- **Ernesto Larghi, Chef von Audi Schweiz: „Wir sind sehr stolz auf die Spitzenleistung dieser Ausnahmeathleten.“**

Alle sind sie top erfolgreich im Wintersport und alle holten sie für die Schweiz Medaillen. Gestern überreichte Ernesto Larghi, Chef von Audi Schweiz, den Ski-Stars anlässlich des Festivals Moon&Stars in Locarno ihre neuen Autos.

Es ist bereits Tradition: Die Schweizer Medaillengewinner der olympischen Winterspiele erhalten von Audi, dem offiziellen Partner von Swiss Ski, ein Upgrade auf ein Audi-Sportmodell. So auch jetzt nach Vancouver 2010. Aber auch Didier Cuche, dem es an in Vancouver nicht zu olympischen Ehren reichte, hat sich sein Upgrade verdient, holte er doch den Gesamtsieg im Abfahrtsweltcup 2009/2010.

Für die Autoübergabe sind Simon Ammann (2 x Gold Skisprung, fährt jetzt einen Audi RS5), Dario Cologna (Gold Ski nordisch, fährt jetzt einen Audi S5 Sportback), Didier Cuche (Gesamtsieg Abfahrtsweltcup, fährt jetzt einen Audi S4 Avant) und Didier Défago (Gold Ski alpin, fährt jetzt einen Audi S4 Avant) eigens nach Locarno gereist, wo Audi den VIP-Shuttle-Service für das Festival Moon&Stars stellt. Ernesto Larghi: „Toll, dass die Skistars den Weg ins Tessin gefunden haben.“ Und weiter: „Es ist keine Überraschung, dass Audi und der Schweizer Skisport eine derart enge Beziehung pflegen: der Audi-Allradantrieb quattro ist die ideale Technologie für unsere Wintersportler, um auch bei schneebedeckten Strassen zu den Austragungsorten in den Bergen zu gelangen. Und mit dem Audi Claim „Vorsprung durch Technik“ können sich unsere Spitzensportler sicherlich auch sehr gut identifizieren.“



In Locarno verhindert waren Carlo Janka (Gold Riesenslalom, fährt jetzt einen Audi RS5), Michael Schmid (Gold Freestyle Skiing, fährt jetzt einen Audi S5 Sportback), Olivia Nobs (Bronze Snowboard Cross, hat sich noch nicht entschieden) und Silvan Zurbriggen (Bronze Superkombination, hat sich noch nicht entschieden).

Zur Information:

Audi Schweiz ist offizieller Partner des Skiverbandes Swiss Ski, einem der wichtigsten und erfolgreichsten Sportverbände der Schweiz. Unter dem Dach von Swiss Ski sind acht Disziplinen vereint: Ski alpin, Langlauf, Nordische Kombination, Skispringen, Biathlon, Snowboard, Freestyle und Telemark.

Aus der Partnerschaft zwischen Audi und Swiss-Ski können nicht nur die erfolgreichen Stars, sondern auch hoffnungsvolle Nachwuchstalente ihren Nutzen ziehen. Auch auf internationaler Ebene setzt Audi auf den Wintersport. Seit vielen Jahren ist die AUDI AG Partner des Internationalen Skiverbands (FIS).

Fotos und weitere Informationen erhalten Sie unter www.audipress.ch. Für einen zeitlich begrenzten Zugang benutzen Sie bitte: Benutzername: `pressegast_07`, Kennwort: `presse_0264`

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2009 rund 950'000 Automobile der Marke Audi verkauft. Das Unternehmen erreichte bei einem Umsatz von € 29,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 1,6 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 45.400 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2010 bis 2012 insgesamt € 5,5 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der neu gegründeten Audi Stiftung für Umwelt.

Die AMAG Automobil- und Motoren AG ist Generalimporteur der Marke Audi für die Schweiz und Liechtenstein.